



Klavier-Festival Ruhr 2023

György Ligeti zum 100.

Lorenzo Soulès

Ensemble ColLAB Cologne

Ensemble Folkwang Modern

Susanne Blumenthal (Dirigentin)

Pierre- Laurent Aimard (Einführung)

Dienstag | 30. Mai 2023



Das kulturelle
Leitprojekt des

Initiativkreis
Ruhr



Hauptsponsor
2023

RWE

Verechte Konzertbesucherinnen und -besucher

es ist mir eine Freude, Sie als Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr in diesem Jahr zu unseren Konzerten begrüßen zu dürfen! Auch in 2023 freuen wir uns auf zahlreiche bekannte Pianisten und vielversprechende Nachwuchskünstler. Dem langjährigen Intendanten Franz Xaver Ohnesorg und seinem Team ist es erneut gelungen, ein außergewöhnliches Programm zusammenzustellen. Professor Ohnesorg wird das Klavier-Festival Ruhr in diesem Jahr letztmalig begleiten. Ihm gilt mein ausdrücklicher Dank. Mit unermüdlichem Engagement und viel Herzblut hat er das Klavier-Festival Ruhr zu dem gemacht, was es heute ist: ein Markenzeichen der Region mit Strahlkraft weit darüber hinaus.

Auch wir als RWE sind dem Ruhrgebiet tief verbunden. Vor 125 Jahren hier gegründet, sind wir inzwischen ein international tätiges Unternehmen. Doch Heimat unseres Konzerns ist und bleibt die Region an Rhein und Ruhr. Hier sind unsere Wurzeln, hier sind wir zuhause - hier fühlen wir uns einfach wohl. Und die Förderung der lebendigen hiesigen Kultur liegt uns sehr am Herzen. Deshalb unterstützt RWE gern das Klavier-Festival Ruhr.

In diesem Jahr gibt die Besetzung des Ruhrgebietes durch französische und belgische Truppen im Jahr 1923, vor genau hundert Jahren, Anlass für einen thematischen Akzent des Festivals. Dieser Themenschwerpunkt bietet uns die Möglichkeit, auf die glückliche Entwicklung der deutsch-französischen Freundschaft zu blicken. Denn die beiden Völker wurden aus erbitterten Feinden zu engen Partnern, die gemeinsam unsere europäische Heimat politisch, wirtschaftlich und auch kulturell auf einem guten Weg halten. Das mag uns gerade auch in der gegenwärtigen schwierigen weltpolitischen Lage Hoffnung geben, dass Verständigung und Zusammenarbeit auf lange Sicht die Oberhand gewinnen mögen.

Die völkerverbindende Kraft der Musik spiegelt sich auch 2023 beim Klavier-Festival Ruhr darin wider, dass Künstlerinnen und Künstler aus mehr als 20 Ländern zusammenkommen. Gemeinsam mit ihnen wollen wir an 68 Abenden ebenso viele musikalische Feste feiern - dazu lade ich Sie herzlich ein!

Ich wünsche Ihnen und uns allen viele beflügelnde Musikerlebnisse beim Klavier-Festival Ruhr 2023!

hr
Markus Krebber

MARKUS KREBBER

Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2023
Vorstandsvorsitzender der RWE AG

György Ligeti zum 100.

Lorenzo Soullès
Ensemble ColLAB Cologne
Ensemble Folkwang Modern
Susanne Blumenthal (Dirigentin)
Pierre- Laurent Aimard (Einführung)

Einführung mit Musikbeispielen

– Pause –

György Ligeti (1923–2006)

Konzert für Klavier und Orchester

I. Vivace molto ritmico e preciso

II. Lento e deserto

III. Vivace cantabile

IV. Allegro risoluto, molto ritmico

V. Presto luminoso, fluido, costante, sempre molto ritmico

Mit freundlicher Unterstützung der

 **ernst von siemens**
musikstiftung

In Zusammenarbeit mit

 **Folkwang**
Universität der Künste

 **Hochschule für**
Musik und Tanz Köln

Ensemble CoLLAB Cologne/Ensemble Folkwang Modern

Aaron Wollgarn – Flöte

Shaghayegh Farahani – Oboe

Sebastian Langer – Klarinette

Olena Potarykina – Fagott

Vsevolod Mititello – Horn

Christian Sharpe – Trompete

Pug Andersen – Posaune

Veronique de Raedemaeker – Violine

Muzi Lyu – Violine

Margot LeMoine – Viola

Elio Herrera – Violoncello

Carlota Ramos – Kontrabass

Yukari Yagi / Rita Soares – Percussion

Professorinnen:

Susanne Blumenthal (Professorin für Interpretation/Ensemblepraxis
Neue Musik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln)

Barbara Maurer (Professorin für Neue Musik an der Folkwang
Universität der Künste, Essen)

Konzertflügel Steinway D

- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.
- Als besonderen Service veröffentlichen wir eventuelle Zugaben in der Regel bereits am Tag nach dem Konzert auf unserer Website. Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code!
- Kennen Sie schon „Intro to go“, den Podcast als Einführung zu unseren Konzerten? Auch hierfür einfach den QR-Code scannen, z.B. auf Ihrer Eintrittskarte, oder im Konzertkalender auf www.klavierfestival.de das Konzert auswählen und Reinhören – spätestens auf dem Weg zum Konzert!



Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr **NEU!**
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE62 3602 0030 0000 6011 01
SWIFT: NBAGDE3E

Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V. **NEU!**
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE65 3602 0030 0004 9557 65
SWIFT: NBAGDE3E

Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter www.klavierfestival.de/newsletter für unseren Newsletter an.

„Lebenslinien“

Wenn wir das Klavier-Festival Ruhr 2023 erneut unter das Leitmotiv „Lebenslinien“ stellen, dann geschieht dies im Bewusstsein großer Dankbarkeit unseren Künstlern gegenüber, deren Treue zum Klavier-Festival Ruhr es unserem Publikum ermöglicht, ihren künstlerischen Werdegang oft über Jahrzehnte hinweg zu erleben und zu begleiten – und dies in einer sonstwo kaum möglichen Intensität. Dass solche freundschaftlichen Begegnungen im Lauf der Jahre regelrecht zum künstlerischen Profil des Klavier-Festivals Ruhr wurden, macht mich auch ganz persönlich froh und dankbar – zumal ich weiß, wie sehr diese glücklichen Beziehungen durch die Treue unseres Publikums belohnt werden.

Franz Xaver Ohnesorg

**Lorenzo Soulès: 21 Mal
beim Klavier-Festival Ruhr seit 2011**

2011 Essen

Franz Liszt – eine Wiedergutmachung – Debütkonzert mit Werken von **Franz Liszt**, u.a. mit „Paysage“ aus: *Douze études d'exécution transcendente* S 139, *Csárdás macabre* S 617 und *Csárdás macabre* S 618, mit Vortrag von Michael Stegemann

2013 Duisburg

„Hochzeit! – *Les Noces*“ – Präsentation des inklusiven Education-Projekts mit Schülerinnen und Schülern aus Duisburg, u.a. zu *Les Noces* von **Igor Strawinsky**

2013 Duisburg

Konzertabend mit Tamara Stefanovich, Fabian Müller, Diana Schnürpel (Sopran), Corby Welch (Tenor), Lukasz Konieczny (Bass), dem ChorWerk Ruhr unter der Leitung von Florian Helgath und Fabian Clasen (Schlagzeug), u.a. mit *Les Noces. Russische Tanzszenen für Gesang und Musik für Solisten, gemischten Chor, vier Klaviere und sechs Schlagzeuger* von **Igor Strawinsky**

2017 Duisburg

Strawinskys Welt – Präsentation des integrativen Education-Projekts mit Fabian Müller (Klavier) und Grundschülern und Gesamtschülern (Musik und Tanz) aus Duisburg-Marxloh, u.a. mit *Der Feuervogel* in der Fassung für Klavier und *Drei leichte Stücke* für Klavier vierhändig von **Igor Strawinsky**

2017 Duisburg

Le Sacre du printemps in Duisburg-Marxloh – Präsentation des inklusiven Education-Projekts mit Fabian Müller (Klavier) und Schülerinnen und Schülern (Musik und Tanz), u.a. mit *Der Feuervogel* in der Fassung für Klavier und *Le Sacre du printemps* in der Fassung für zwei Klaviere von **Igor Strawinsky**

2018 Essen

Images – Claude Debussy und die Kunst seiner Zeit – Vortrag, Führung und Konzert in Zusammenarbeit mit dem Museum Folkwang mit Prof. Dr. Ulrich Mosch (Vortrag), u.a. mit *Images I+II* von **Claude Debussy**

2018 Duisburg

ZusammenSpiel – Präsentation des inklusiven Education-Projekts mit Fabian Müller (Klavier) und Schülerinnen und Schülern aus Duisburg (Tanz und Musik), u.a. zu *La Belle et la Bête und Rapsodie Espagnole* von **Maurice Ravel** sowie zu *Rumänische Volkstänze* von **Béla Bartók**

2019 Bochum

„Le Sacre“ – Präsentation des inklusiven Tanzprojekts mit Fabian Müller (Klavier), Schülerinnen und Schülern aus Bochum, Erika Pico und Bianca Pulungan (Choreographie) zu *Le Sacre du printemps* von **Igor Strawinsky**

2019 Duisburg

„Charaktere“ – Präsentation des integrativen Education-Projekts mit Grundschülern, Gesamtschülern und Gymnasiasten aus Duisburg-Marxloh, u.a. zu *Bagatelle op. 33/6* von **Ludwig van Beethoven** und einer Auswahl von *Bagatellen aus Sz. 38 op. 6* von **Béla Bartók**

2019 Duisburg

Zweiteiliger Konzertabend mit Präsentation des integrativen Education-Projekts mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule Sandstraße und des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums zu *Piano Figures* von **George Benjamin** und Solorezital, u.a. mit *Piano Figures – Ten pieces for piano solo* von **George Benjamin** und *La Mandragore* von **Tristan Murail**

2019 Duisburg

ZusammenSpiel – Präsentation des inklusiven Education-Projekts mit Fabian Müller (Klavier) und Schülerinnen und Schülern aus Duisburg (Tanz und Musik), u.a. zu *Bagatelle op. 33/6* von **Ludwig van Beethoven** und *Musica Ricercata VI+VIII* von **György Ligeti**

2020 Bochum

„*Petruschka*“ – Präsentation des inklusiven Tanzprojekts mit Fabian Müller (Klavier), Schülerinnen und Schülern aus Bochum, Erika Pico und Bianca Pulungan (Choreographie) zu *Petruschka* von **Igor Strawinsky**

2020 Bochum

Streaming-Konzert, u.a. mit *Ibéria – Zwölf Impressionen in vier Heften* von **Isaac Albéniz**

2021 Duisburg

Abschlusskonzert: Zweiteiliger Konzertabend mit Präsentation des integrativen Education-Projekts mit Fabian Müller (Klavier) und Schülerinnen und Schüler aus Duisburg-Marxloh (Tanz, Musik und Bühnenbild) zu *La Création du monde* von **Darius Milhaud** und einem Duorezital mit Fabian Müller, u.a. mit *Suite Nr. 1 für zwei Klaviere op. 5* von **Sergej Rachmaninow**.

2022 Duisburg

Musikalische Reisen – Präsentation des integrativen Education-Projekts mit Grundschulern und Gymnasiasten aus Duisburg-Marxloh mit Werken von **Ludwig van Beethoven**, **Sofia Gubaidulina**, **György Ligeti**, **Béla Bartók**, **Luciano Berio** und **Johann Sebastian Bach**

2022 Duisburg

Musikalische Geschichten – Präsentation des schulübergreifenden Education-Projekts mit Veronique De Raedemaeker (Violine) und Till Müller (Klarinette) sowie mit Schülerinnen und Schülern aus Duisburg-Marxloh, mit *L'Histoire du Soldat* von **Igor Strawinsky** und Werken von **Béla Bartók**, **Maurice Ravel** und **Johann Sebastian Bach**

2023 Bochum

La Valse in Bochum – Präsentation des inklusiven Education-Projekts mit Thibault Surugue sowie Schülerinnen und Schülern aus Bochum-Gerthe, mit *La Valse* von **Maurice Ravel** und Werken aus **Claude Debussys** *Nocturnes*

2023 Duisburg

Ligeti's Entdeckungen – Präsentation des integrativen Education-Projekts mit Schülerinnen und Schülern aus Duisburg-Marxloh (Tanz und Musik) mit Werken von **György Ligeti** und weiteren Komponisten

2023 Bochum

György Ligeti zum 100. – Orchesterkonzert mit Hochschulensembles und Susanne Blumenthal (Dirigentin) mit dem *Klavierkonzert* von **György Ligeti**

2023 Essen-Werden

György Ligeti zum 100. – Gesprächskonzert mit Pierre-Laurent Aimard und Schülerinnen und Schülern aus Duisburg-Marxloh (Tanz und Musik), mit Werken von **György Ligeti**

2023 Essen-Werden

Liederabend mit Christoph Prégardien und Liedern von **Franz Schubert**, **Wolfgang Rihm** und **Robert Schumann**

**Pierre-Laurent Aimard: 36 Mal
beim Klavier-Festival Ruhr seit 1996**

1996 Marl

Debütkonzert, u.a. mit *Première Sonate* von **Pierre Boulez**,
„*Bénédiction de Dieu dans la solitude*“ von **Franz Liszt** und *Zwei
Stücke aus „Vingt regards sur l'Enfant Jésus“* von **Olivier Messiaen**

2000 Witten

Wochenend-Projekt „Pierre Boulez“ – zwei Duorezital mit
Florent Boffard und Siegfried Mauser (Moderation) mit den drei
Sonaten und *Structures pour deux pianos* von **Pierre Boulez**

2001 Essen

Solorezital, u.a. mit *Klaviersonate Nr. 23 in f-Moll op. 57*
„*Appassionata*“ von **Ludwig van Beethoven**, *Images Heft I* von
Claude Debussy, *Mana – Sechs Klavierstücke* von **André Jolivet**

2003 Dortmund

Orchesterkonzert mit dem Asko Ensemble unter der Leitung von
Etienne Siebens, u.a. mit *Konzert für Klavier und Orchester* von
György Ligeti

2004 Duisburg

Solorezital, u.a. mit *Sonate Nr. 17 in d-Moll op. 31/2 „Der Sturm“*
von **Ludwig van Beethoven** und *Second Piano Sonata „Concord,
Mass. 1846-60“* von **Charles Ives**

2005 Duisburg

Vierteiliger Konzertabend unter seiner Moderation und Mitwirkung
von Tamara Stefanovich anlässlich des 80. Geburtstages von Pierre
Boulez, u.a. mit *Douze Notations pour piano*, *1er-3me Sonate* und
Incises pour piano von **Pierre Boulez** sowie Pierre Boulez' Ehrung
mit dem Preis des Klavier-Festivals Ruhr 2005

2006 Dortmund

Geburtstagskonzert anlässlich Béla Bartóks 125. Geburtstages mit
Tamara Stefanovich, Colin Currie (Percussion) und Sam Walton
(Percussion), u.a. mit *Sieben Stücke aus „Mikrokosmos“ für zwei
Klaviere Sz 108* und *Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug Sz 110*
von **Béla Bartók**

2007 Düsseldorf

„Collage – Montage“ – Solorezital

2008 Düsseldorf

Solorezital mit *Die Kunst der Fuge BWV 1080* von **Johann
Sebastian Bach**

2008 Düsseldorf

Discovery Project „Happy Birthday Elliott Carter“ – Gesprächs-
konzert mit ausgewählten Werken von **Elliott Carter** anlässlich
des 100. Geburtstages des Komponisten, mit Studierenden der
Hochschule für Musik Köln, u.a. mit den deutschen Erstaufführungen
von *Caténaires (2006)* und *Matribute (2007)*

2009 Duisburg

Duorezital mit Valérie Aimard (Violoncello), u.a. mit *Sieben
Variationen für Klavier und Violoncello über das Duett in Es-Dur
WoO 46 „Bei Männern, welche Liebe fühlen“ aus Mozarts Oper
„Die Zauberflöte“* von **Ludwig van Beethoven** und *Sonate für
Violoncello und Klavier Nr. 2 D-Dur op. 58* von **Felix Mendelssohn
Bartholdy**

2010 Essen

Orchesterkonzert mit dem Chamber Orchestra of Europe, u.a. mit
den *Klavierkonzerten Nr. 1, 4 & 5* von **Johann Sebastian Bach**

2010 Essen

„Piano Book“ – Ein Projekt zur Vermittlung zeitgenössischer
Klaviermusik mit Tamara Stefanovich, Fabian Müller, Lorenzo
Soulès und Schülern der Musikschule Küsche in Köln, mit
Uraufführungen der Auftragskompositionen des Klavier-Festivals
Ruhr, u.a. mit *Solo play* von **York Höller**, *Le marteau fantôme* von
Marco Stroppa und *Give Him His Hat* von **Luke Bedford**

2011 Duisburg

Solorezital, u.a. mit *Sonate für Klavier As-Dur* *WWV 85* von **Richard Wagner**, *Sonate für Klavier op. 1* von **Alban Berg** und *Sonate Nr. 9 F-Dur op. 68 „Schwarze Messe“* von **Alexander Skrjabin**

2011 Duisburg

Discovery Project „György Kurtág zum 85. Geburtstag“ – Präsentation und Konzert mit Tamara Stefanovich, Fabian Müller, Lorenzo Soulès, Studenten der Hochschule für Musik und Tanz Köln sowie Klavierschülern der Musikschule Küsche in Köln, u.a. mit den Auftragswerken des Klavier-Festivals Ruhr Aphorisme von **Olav Lervik** und *Lulaby, Little Star* und *Transylvania* von **Vassos Nicolaou**

2012 Essen

Konzertlesung mit Alfred Brendel im Rahmen der Gründerkreis-Soirée auf Villa Hügel

2012 Mülheim an der Ruhr

Solorezital, u.a. mit *Les soirs illuminés par l'ardeur du charbon* von **Claude Debussy**, *La lugubre gondola Nr. 2 S 200* von **Franz Liszt**, *Jeux d'eau* von **Maurice Ravel** und einer Auswahl von *Préludes* von **Olivier Messiaen**

2013 Düsseldorf

Solorezital, u.a. mit *90+ (1994)*, *Tri-Tribute (2007-2008)* und *Two Thoughts about the Piano* von **Elliot Carter**

2013 Essen

„Motorische Intelligenz“ – Vortrag und Lecture-Konzert zu **György Ligeti's** Klavier-Etüden mit Prof. Dr. Eckart Altenmüller

2014 Essen

Solorezital mit einer Auswahl von *Études* von **Claude Debussy**, **Frédéric Chopin**, **Béla Bartók**, **Alexander Skrjabin** und **György Ligeti**

2014 Essen

„Ein Jahr mit György Ligeti“ – Meisterkurs mit Jamie Bergin, Danae Dörken, Kiveli Dörken, Mario Häring, Fabian Müller und Erik Beer

2014 Essen

„Die große Ligeti Nacht“ – Vierteiliger Konzertabend mit Teilnehmern des Meisterkurses, Marie-Luise Neunecker (Horn), Saschko Gawriloff (Violine) und Daniel Ciampolini (Schlagzeug), u.a. mit *Trio für Violine, Horn und Klavier und Poème Symphonique für hundert Metronome* von **György Ligeti** sowie Podiumsdiskussion mit Simha Arom (Musikethnologe), Reinhardt Meyer-Kalkus (Wissenschaftskolleg zu Berlin), Heinz-Otto Peitgen (Mathematiker), Heidy Zimmermann (Paul Sacher Stiftung Basel) und Tobias Bleek (Moderation)

2015 Köln

„AufTakt: Klavier-Modern – Live und im Netz“ – Präsentation und Gesprächskonzert mit Tamara Stefanovich, Nina Gurol, Lorenzo Soulès, Tobias Bleek (Moderation) und Schülern der Musikschule Küsche Köln und der Städtischen Musikschule Hennef, u.a. mit einer Auswahl aus *Musica ricercata* von **György Ligeti** und Vorstellung der neuen Website des Klavier-Festivals Ruhr **Explore The Score**

2017 Duisburg

Solorezital mit *Klaviersonate Nr. 29 in B-Dur op. 106 „Hammerklavier-Sonate“* von **Ludwig van Beethoven** und *Second Piano Sonata „Concord. Mass. 1840-60“* von **Charles Ives**

2018 Duisburg

Eröffnungskonzert, u.a. mit *À Claude Debussy* von **Gian Francesco Malipiero**, *Hommage à Debussy op. 28* von **Eugène Goossens** sowie *Images Heft I+II* und *Douze Études Heft I + II* von **Claude Debussy**

2018 Essen

Konzertlesung mit Alfred Brendel und Kompositionen von **György Kurtág** und **György Ligeti**

2018 Essen

Meisterkurs mit Elisabeth Brauß, George Fu, Anton Gerzenberg und Thibaut Surugue

2020 Mülheim an der Ruhr

Solorezital, u.a. mit *Klavierstück IX* von **Karlheinz Stockhausen** sowie *L'Alouette Lulu (Die Heidelerche)* & *La Choulette Hulotte (Der Waldkauz)* aus: *Catalogue d'oiseaux* von **Olivier Messiaen**

2021 Düsseldorf

„Alfred Brendel zum 90. Geburtstag“ – Solorezital, u.a. mit Auszügen aus *Jatékok* von **György Kurtág**, einer Auswahl von *Études* von **György Ligeti** und *iv 11 a-c* von **Mark Andre**

2023 Bochum

„György Ligeti zum 100. Geburtstag“ – Orchesterkonzert mit Lorenzo Soulès und dem *Konzert für Klavier und Orchester* von **György Ligeti**

2023 Bochum

„György Ligeti zum 100. Geburtstag“ – Solorezital mit den *Études* von **György Ligeti**

2023 Essen

„György Ligeti zum 100. Geburtstag“ – Lecture-Konzert zur Klaviermusik von **György Ligeti** und Gespräch mit Márton Kerékfy und Prof. Dr. Tobias Bleek



Der französische Pianist **Lorenzo Soulès** wurde im 1992 in Lyon geboren und begann bereits mit drei Jahren, Klavier zu spielen. Nachdem er mit 13 Jahren am Conservatoire Supérieur de Paris C.N.R. sein Studium mit dem 1er Prix abschloss, studierte er bei Pierre-Laurent Aimard und Tamara Stefanovich an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, wo er sein Konzertexamen mit Auszeichnung absolvierte. Zusätzlich nahm er von 2006 bis 2009 Unterricht bei der spanischen Pianistin Alicia de Larrocha in Barcelona, um mit ihr den gesamten *Iberia*-Zyklus von Albéniz einzustudieren.

Im Alter von 20 Jahren gewann er 2012 beim berühmten Concours International de Genève alle verfügbaren Preise und wurde damit in der langen Geschichte dieses renommierten Wettbewerbs einer der erfolgreichsten Preisträger. Er gewann den ersten Preis im Wettbewerb, den Publikumspreis, den Spezialpreis des jungen Publikums, den Air France-KLM Spezialpreis und den Coup de Coeur-Preis des Schweizer Uhrmachers Breguet. Letzterer ermöglichte ihm die Einspielung seiner Debüt-CD mit Werken von Mozart, Beethoven, Brahms und Skrjabin, die in Frankreich glänzende Rezensionen bekam. 2022 gewann er den Ersten Preis sowie mehrere Sonderpreise beim renommierten Internationalen Klavierwettbewerb in Orléans.

Lorenzo Soulès ist regelmäßiger Gast beim Festival Messiaen au Pays de la Meije, beim Festival du Périgord Noir und beim Aldeburgh Music Festival. Des Weiteren gastierte in der Tonhalle Zürich, in der Victoria Hall in Genf, in der Royal Festival Hall in London und bei Radio France. Beim Klavier-Festival Ruhr debütierte er bereits 2011. Seitdem engagiert er sich auch für die Education-Arbeit des Festivals, bei deren Präsentationen er regelmäßig zu erleben ist. Heute tritt er bereits zum 19. Mal beim Festival auf.



Wohl kaum ein anderer Pianist der Gegenwart verfügt über ein so breites Repertoire wie **Pierre-Laurent Aimard**. Es reicht von Johann Sebastian Bach bis zu Karlheinz Stockhausen, von Beethoven über Schumann und Liszt bis zu Debussy und Pierre Boulez. Aimard wurde 1957 in Lyon geboren und war Schüler von Olivier Messiaens Ehefrau Yvonne Loriod. 1976 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Ensemble Intercontemporain und spielte dort Cembalo, Celesta, Synthesizer, Glockenspiel und Orgel. Aimard hat von Nikolaus Harnoncourt bis Simon Rattle mit vielen bedeutenden Dirigenten musiziert und wurde 2009 für seine zahlreichen Einspielungen mit der Ehrenurkunde des „Preises

der deutschen Schallplattenkritik“ ausgezeichnet. 2017 erhielt er den renommierten Ernst von Siemens-Musikpreis. In der Begründung dafür wurde u.a. sein großes Engagement beim Education-Projekt des Klavier-Festivals Ruhr und sein Mitwirken an der Webseite explorethescore.org angeführt. 2003 erhielt er den „Preis des Klavier-Festivals Ruhr“, bei dem er heute bereits zum 34. Mal zu erleben ist.



Susanne Blumenthal gehört zu den vielseitigsten Dirigent*innen ihrer Generation. Mit ihrem Ensemble „MAM.manufaktur für aktuelle musik“ konzertiert sie auf zahlreichen Festivals. Sie arbeitete zusammen mit Komponist*innen wie Helmut Lachenmann, Hans Zender, Nicolaus A. Huber, Friedrich Cerha, Johannes Kalitzke, Mark Andre, Georges Aperghis, Simon Steen-Andersen, Beat Furrer, Oxana Omelchuk, Gordon Kampe, Ying Wang, Vito Zuraj und v.a.m.

Engagements führten sie wiederholt u.a. zum Ensemble Modern, dem Ensemble Musikfabrik, dem Schauspiel Frankfurt, den Städtischen Bühnen Münster, der Kölner Philharmonie oder den Bochumer Symphonikern. Sie ist künstlerische Leiterin des eos chamber orchestra, mit dem sie den Grenzbereich von Neuer Musik und Improvisierter Musik / Jazz auslotet und Gast auf zahlreichen Festivals, wie dem Moers Festival, dem Bonner Jazzfest und der Monheim Triennale ist. Ursprünglich studierte sie Chorleitung und leitete zahlreiche Chöre, darunter mehrere Jahre den Philharmonischen Chor Bochum. Sie war sowohl Stipendiatin der Internationalen Ensemble Modern Akademie als auch der Bergischen Symphoniker.

Susanne Blumenthal wurde 2021 zur Professorin für Interpretation / Ensemblepraxis Neue Musik an die Hochschule für Musik und Tanz Köln berufen. Beim Klavier-Festival Ruhr debütierte sie 2022 mit der Deutschen Erstaufführung von Luciano Berios *Twice upon...*, einem deutsch-französischen Projekt im Rahmen unserer Education-Arbeit.

Echte Volltreffer für die Konzertsaison.

Wohltuend gute Schweizer Hustenbonbons!



Die leckeren Ricola Kräuterkompositionen sind deine tägliche kleine natürliche Auszeit – ob zu Hause, im Büro, im Auto, bei Aktivitäten im Freien oder einem der vielen Konzerte beim Klavierfestival Ruhr 2023. Denn Ricola schmeckt wunderbar nach frischer Luft und Kräutern. Unsere Vielfalt bietet dir immer einen langanhaltenden, leckeren, erfrischenden Geschmack. Zudem sind unsere Bonbons wohltuend gut und schmecken nicht nur Vielrednern wie Lehrern, Schauspielern oder Friseuren, sondern auch Konzertbesuchern, die damit einen Beitrag zu ungestörtem Kulturgenuss leisten. **Probier's einfach.**

Das heutige Konzert ist der Auftakt einer mehrteiligen **Hommage zum 100. Geburtstag von György Ligeti**, die das Klavier-Festival Ruhr gemeinsam mit Pierre-Laurent Aimard konzipiert hat. Präsentiert wird Ligetis Klavierkonzert in einem ungewöhnlichen Format, das verschiedene Stränge der Vermittlungsarbeit des Festivals zusammenführt. So setzt sich das Orchester aus Studierenden der Folkwang Universität der Künste Essen und der Hochschule für Musik und Tanz Köln zusammen – zwei Ausbildungsstätten, mit denen das Festival seit Jahre kooperiert. In den vergangenen Monaten haben die jungen Musikerinnen und Musiker Ligetis vielschichtiges Werk unter Leitung von Susanne Blumenthal einstudiert. Pierre-Laurent Aimard hat den Einstudierungsprozess begleitet und das Konzert vor einigen Tagen mit dem Ensemble in seinem Abschiedskonzert an der Kölner Hochschule für Musik und Tanz aufgeführt, die er mit Ende des Sommersemesters 2023 verlassen wird. Am heutigen Abend übernimmt er die Einführung. Den hochvirtuosen Klavierpart spielt sein langjähriger Schüler Lorenzo Soulès.

Pierre-Laurent Aimard hat mit György Ligeti über zwei Jahrzehnte eng zusammengearbeitet. Auf der Grundlage dieser Zusammenarbeit hat er gemeinsam mit dem Klavier-Festival Ruhr ein umfangreiches Online-Projekt entwickelt. Auf der Vermittlungsplattform www.explorescore.org spielt, erläutert und unterrichtet er ausgewählte Klavierwerke und spricht über die Interpretationsvorstellungen des Komponisten. Multimedial aufbereitete Partituren ermöglichen, den Reichtum von Ligetis Musik interaktiv zu entdecken und in die faszinierende Gedankenwelt des Komponisten einzutauchen. In diesem Jahr möchten wir das Angebot auf ExploreTheScore um digitale Ressourcen zum Klavierkonzert erweitern. Zu diesem Zwecke wird die heutige Veranstaltung aufgezeichnet. Wir danken allen Mitwirkenden und Kooperationspartnern für ihr außerordentliches Engagement und wünschen Ihnen einen spannenden Abend.

„Resultat einer stilistischen Umwälzung“ György Ligetis Klavierkonzert

György Ligeti war im Gegensatz zu seinem Freund und Landsmann György Kurtág kein besonders versierter Pianist und ist auch öffentlich nie als Interpret in Erscheinung getreten. Dennoch prägte das Klavier in entscheidender Weise seine musikalische Sozialisation und diente ihm in unterschiedlichen Phasen seines Schaffens als Werkbank und als Reflexionsmedium: „Das Klavier war das erste Instrument, das ich erlernte“, berichtete der 1923 in Siebenbürgen geborene Komponist in einem Interview: „Es ist das Instrument, in dem ich denke. [...] Dass ich sehr lange keine Klavierstücke geschrieben habe, hatten den banalen Grund, dass ich nach der Flucht aus Ungarn kein Klavier besaß. [...] In Budapest hätte ich mir nicht vorstellen können, dass ich ohne Instrument komponieren kann, es kam mir aber sehr zugute. Und als ich dann wieder ein Klavier besaß, entdeckte ich dieses unglaublich reife Instrument wieder.“

In Ligetis Spätwerk spielt das Klavier eine zentrale Rolle. Bereits in den frühen 1970er Jahren hatte ihn der amerikanische Dirigent Mario di Bonaventura mit der Komposition eines Klavierkonzerts beauftragt. Im Sommer 1980 – inmitten einer tiefen Schaffenskrise – begann Ligeti mit der Arbeit. Doch trotz beharrlicher Versuche gelang es ihm nicht, über die Anfangstakte hinauszukommen. Zahlreiche Skizzen wurden beiseitegelegt oder landeten direkt im Papierkorb. Die lang ersehnte Wende brachte das 1982 komponierte Trio für Violine, Horn und Klavier. Es markiert das Ende einer mehrjährigen Phase der Unsicherheit und läutet zugleich das Spätwerk des Komponisten ein. Nachdem Ligeti 1985 sechs hochvirtuose Klavieretüden vollendet hatte, nahm er die Arbeit am Klavierkonzert wieder auf. In einem wahren Schaffensrausch komponierte er die ersten drei Sätze, die im Herbst 1986 in Graz zur Uraufführung gelangten. Im folgenden Jahr entstanden zwei weitere Sätze. Und am 29. Februar 1988 konnte Ligeti in Wien endlich die finale Fassung jenes Werkes präsentieren, das ihn so viel Zeit und Kraft gekostet hatte. Das Klavierkonzert sei „das Resultat einer stilistischen Umwälzung“, erklärte er im Programmheft und setzte selbstbewusst hinzu. „Mit dem Klavierkonzert lege ich nun mein ästhetisches Credo vor – meine Unabhängigkeit von Kriterien sowohl der tradierten Avantgarde als auch der modischen Postmoderne.“

Tatsächlich nimmt das Klavierkonzert eine Schlüsselstellung in Ligetis Spätwerk ein. Es ist das Produkt eines neuen rhythmischen und harmonischen Denkens, überträgt im Horntrio und insbesondere in den Klavieretüden erprobte Kompositionsverfahren erstmals auf ein größeres Klangmedium und entwickelt diese dort weiter. Darüber hinaus spiegelt das Werk die Auseinandersetzung des Komponisten mit anderen musikalischen Kulturen und verschiedenen Wissenschaftsbereichen: die pulsbaasierte polyrhythmische Musik des subsaharischen Afrikas, äquidistante Tonsysteme, wie sie z.B. auf Java verwendet werden oder die mit dem Computer erzeugten Visualisierungen von komplexen Gebilden aus der fraktalen Geometrie. Zugleich ist das Klavierkonzert ein hochemotionales und sehr persönliches Werk. Deutlich zutage tritt dies im langsamen zweiten Satz „Lento e deserto“ – ein Lamento, das von tiefer Hoffnungslosigkeit und großer Dramatik geprägt ist. Auf klanglicher Ebene entsteht die besondere Expressivität durch das Spiel in extremen Registern, Verfremdungseffekte und starke dynamische Kontraste. So beginnt der Satz mit Fragmenten jener Lamento-Figur, die Ligetis Spätwerk in unterschiedlichen Varianten wie ein roter Faden durchzieht, gespielt von der Piccoloflöte in tiefster und vom Fagott in höchster Lage. Nach einer Passage extremer Gewalt – „tutta la forza, con violenza, martellato“ lautet die Vortragsanweisung im Soloklavier – endet der Satz mit den verwehenden Klängen einer chromatischen Mundharmonika.

Tobias Bleek

Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fund-raising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Wir würden uns herzlich freuen, wenn Sie aktiv dazu beitragen und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter jubileecircle@klavierfestival.

Franz Xaver Ohnesorg

fff fortetortissimo

MARTHA ARGERICH, Brüssel

JULIANE BANSE, München

ELENA BASHKIROVA, Berlin

Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen

ANDREA BERNOTAT, Essen

ADRIAN BRENDEL, London

ALFRED BRENDEL, London

TILL BRÖNNER, Berlin

KHATIA BUNIATISHVILI, Paris

MICHEL CAMILO, Bedford (NY)

FRANK CHASTENIER, Köln

DENNIS RUSSELL DAVIES UND MAKI NAMEKAWA, Linz

PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr

Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen

DIETER ILG, Freiburg

MARIANNE KAIMER, Essen

Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen

Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf

Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf

HELENE MAHNERT-LUEG, Essen

Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr

JOSEPH MOOG, Saarbrücken

OLLI MUSTONEN, Helsinki

ANNE-SOPHIE MUTTER, München

GERHARD OPPITZ, München

THOMAS QUASTHOFF, Berlin

URSULA REIMANN, Krefeld

Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach

YAARA TAL UND ANDREAS GROETHUYSEN, München

Dr. TILMAN THOMAS, Essen

SERGIO TIEMPO, Brüssel

BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl

Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf

Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen

URSULA UND

PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen

AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel

JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr

ff fortissimo

Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND

BÄRBEL WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch

Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers

GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf

HORST UND SILKE COLLIN, Düsseldorf

DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg

Dr. HANS-TONI JUNIUS, Hagen

GUIDO UND CORNELIA KERKHOFF, Essen

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen

Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen

Dres. OLIVER UND OPHELIA NICK, Wülfrath

Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER †, Mülhausen

Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPESKIRCH, Meerbusch

Dr. HANS-JOACHIM UND ERIKA VITS, Wuppertal

KLAUS VON WERNEBURG †, Hagen

WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr

AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen

Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne

f forte

Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr

Dr. THOMAS BSCHER UND INGA FIOLIA-BSCHER, Köln

WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, München

FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr

Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA, Dortmund

Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum

EBERHARD ROBKE UND
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM, Wuppertal
BETTINA ROBKE-BERGMANN UND FRANK BERGMANN, Wuppertal
CHRISTA THOBEN, Bochum
ALEXANDRA UND VIKTORIA VOLLMANN, Gevelsberg

mf mezzoforte

Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt
Dr. MARKUS UND CLAUDIA GUTHOFF, Krefeld
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München
Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, München
Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop
Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND
LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf
MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & CO. KG, Essen
NATIONAL-BANK STIFTUNG, Essen
Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen
Dr. ELKE VAN ARNHEIM, Düsseldorf
SUSAN WEISS, Düsseldorf

mp mezzopiano

Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum
HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen
DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM, Köln
Dr. Dr. BERND UND DR. CHRISTEL BRINGEWALD, Recklinghausen
Prof. Dr. THOMAS † UND UTE BUDDE, Essen
Dr. KLAUS UND SABINE ENGEL, Mülheim an der Ruhr
Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf
HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln
TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg
ULRICH HOCKER UND
CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf
Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst
PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn
Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr
Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln
GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF, Düsseldorf
Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSEN, Issum
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen

HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen
Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw
Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal
Prof. EBERHARD SCHMITT UND
MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen
Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr

p piano

Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf
ARNE UND ANNETTE ALLÉE, Dinslaken
Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum
Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen
Prof. Dr. MICHAEL BETZLER, Essen
Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND
BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen
DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf
DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop
DOROTHEE HARTMANN-HANSTEIN, Köln
Dr. Dr. HERBERT UND ANNETTE HÖFELER, Essen
IFM-UNTERNEHMENSGRUPPE, Essen
Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten
Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln
LARS UND MANUELA NICKEL, Essen
JOCHEN UND RENATE OPLÄNDER, Dortmund
INGRID PEIPERS, Essen
Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen
ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln
Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen
ANGELA TITZRATH, Hamburg
Dres. MANFRED UND NICOLA VON DER OHE, Mülheim an der Ruhr
ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen
WILHELM UND GABRIELE WEISCHER, Münster
Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

pp pianissimo

- Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA AGNE, Köln
- Dres. ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen
- Dr. ULRICH UND MARIE LUISE BLANK, Essen
- Dr. ARNIM UND ULRIKE BRUX, Schwelm
- HANS UND SABINE BUCHHOLZ, Köln
- Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN UND MAREIKE MONDROWSKI, Hünxe
- ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf
- GÖTZ UND DR. EVA ERHARDT, Essen
- CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund
- PHILIPP UND SUSANNE GESCHE, Ratingen
- Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln
- Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen
- THOMAS HÜSER UND CONSTANCE NEHRING, Essen
- SVEN JEZORECK UND KATHRIN THALDORF, Wuppertal
- KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal
- CONSTANCE KRIEGER, Düsseldorf
- Prof. Dr. NORBERT UND GERTRUD LAMMERT, Bochum
- Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln
- MICHAEL UND JUTTA REUTHER, Luxembourg
- Dipl.-Wirtsch.-Ing. GEORG F. † UND KWANG-CHA RUMP, Olsberg
- Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken
- GEORG UND PETRA SCHACHNER, Bochum-Wattenscheid
- Profes. Dres. AXEL SCHÖLMERICH UND BIRGIT LEYENDECKER, Bochum
- KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum
- ANONYM

ppp pianopianissimo

- ROSEMARIE BAUMEISTER †, Mülheim an der Ruhr
- PHILIPPA GERLING, Mülheim an der Ruhr
- INTRATONE GMBH, Düsseldorf
- Dres. ULRICH UND SUSANNE IRRIGER, Essen
- Dr. ANDREAS UND SONJA SANDER, Essen
- Dr. MANFRED SCHNEIDER UND ERICA LEHNE, Köln
- Dr. MANFRED UND UTE SCHOLLE, Dortmund
- RALF UND DR. STEFANIE SCHÜTTE, Essen
- PETER TRAPP UND NATHALIE SOULIER, Essen
- Dres. ULRICH UND LIOBA UNGER, Essen
- ANONYM

(Stand 22. Mai 2023)

Silver Circle

- Presto MARTHA ARGERICH, Brüssel | DANIEL BARENBOIM, Berlin |
- Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. † UND ANDREA BERNOTAT, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch | YEFIM BRONFMAN, New York | KHATIA BUNIATISHVILI, Paris | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen | RENI COLLIN, Essen | DEUTSCHE BANK STIFTUNG, Frankfurt am Main | FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE, Essen | GREIF-STIFTUNG, Essen | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | LYNN HARRELL †, Los Angeles | PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr | Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | MARIANNE KAIMER, Essen | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dr. HENRY A. KISSINGER, New York | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | LANG LANG, New York | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA, Dortmund | Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr | ANNE-SOPHIE MUTTER, München | STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK AG, Essen | Dr. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | ALFRED UND CLÄRE-POTT STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER †, Essen | Sir ANDRÁS SCHIFF, Florenz | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | SIEMENS AG, München | OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. TILMAN THOMAS, Essen | BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen | AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPESKIRCH, Meerbusch | ULRICH † UND RUTH WEBER, Krefeld | AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr Vivace HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen | Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr | DAVID UND AURELIA FURTWÄNGLER, Kettwig | Prof. GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | Dr. HANS-TONI JUNIUS UND KLAUS VON WERNEBURG †, Hagen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE MIDDELMANN, Bochum | MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & Co. KG, Essen | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | CHRISTA THOBEN, Bochum Allegro DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM, Köln | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen | Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers |

HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | ULRICH HOCKER UND CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf | ifm electronic GmbH, Essen | Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum | Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | JOACHIM UND SIBYLLE RUMSTADT, Essen | Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. DIETER † UND ELISABETH BIRTE † SPETHMANN, Düsseldorf | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS, Düsseldorf | Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne **Allegretto** Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | Dr. Dr. RAINER KOEHNE UND BRITA GERLING-KOEHNE, Mülheim an der Ruhr | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | FRIEDRICH WILHELM † UND MOCCA METZELER, Düsseldorf | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH, Düsseldorf | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid **Andante** Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum | Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | ANDREAS BROMKAMP UND DR. ELLEN TATSCH-BROMKAMP, Bottrop | Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen | WALTER UND HEIKE EXTRA, Schermbeck | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen |

Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Dr. DONATUS UND MARIE-HÉLÈNE KAUFMANN, Krefeld | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. NORBERT UND GERTRUD LAMMERT, Bochum | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Essen | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | ANDREAS † UND BARBARA † SCHLÜTER, Essen | KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum | Dr. HANS † UND GISELA SINGER, Vaduz | ERICH STAAKE, Duisburg | Dr. CLAU UND KRISTA STAUDER, Essen | ANGELA TITZRATH, Köln | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln | ANONYM **Lento** Dr. PATRICK UND ALEXANDRA ADENAUER, Köln | Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf | Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA AGNE, Köln | Dr.-Ing. E.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | Dres. ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN, Hünxe | ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf | Prof. Dr. ERIC UND CORNELIA FRÈRE, Essen | Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | PETER UND LUCIA HEESSEN, Frechen-Königsdorf | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Prof. Dr. JOHANNES N. UND BARBARA HOFFMANN, Essen | Prof. Dr. CLEMENS UND TINA JÄGER, Kleve | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln | KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal | ERICH KOMETZ UND MARITA JANDUDA, Duisburg | JOHANN HEINRICH UND MONIKA KOMPERNAß, Bochum-Wattenscheid | CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf | Dr. HOLGER MATZDÖRF UND GABRIELE ECKEY, Herne | JAN-PETER UND NICOLA NISSEN, Osnabrück | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | Dr. SIEGHART UND RENATE SCHEITER, Düsseldorf | Prof. Dr. CHRISTOPH M. SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JÜRGEN W. UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen | ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen | WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr | ANONYM

Gründerkreis

Dr. PATRICK ADENAUER UND PAUL BAUWENS-ADENAUER, Köln | Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | Dr.-Ing. e.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | ROLAND BERGER STRATEGY CONSULTANTS GMBH, Hamburg | Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. BERNOTAT † UND CONSTANZE KRIEGER, Essen | HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | DETLEF BIERBAUM, Köln | Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL WERMERSEN-BIRNBAUM, Meerbusch | Prof. Dr. HARRO UND LAURA BODE, Essen | Dr. JENS JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt am Main | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | Prof. STEPHAN BRAUNFELS, Berlin | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen | Dr. HELMUT BURMESTER, Düsseldorf | GERT † UND RENI COLLIN, Essen | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen | Dr. GERHARD UND ISOLDE CROMME, Essen | DELOITTE & TOUCHE GMBH, Düsseldorf | DEUTSCHE BANK AG, Frankfurt am Main | DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg | Dr. KARL-GERHARD EICK, London | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | DAVID UND AURELIA FURTWÄGLER, Kettwig | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | Dr. FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE, Essen | ROLF † UND WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr.-Ing. HARTMUT UND YOUNG-JAE GRIEPENTROG, Mülheim an der Ruhr | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | VERLAGSGRUPPE HANDELSBLATT, Düsseldorf | HANNO UND FRIEDRIKE HANIEL, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | HASENKAMP GMBH, Köln | ERIVAN † UND HELGA HAUB, Mülheim an der Ruhr | Dr. VOLKER HAUFF, Köln | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Prof. GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | PETER UND SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr | HERBERT HENNIG KUNSTSTIFTUNG UND INGRID MALKALNS, Essen | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | JUTTA HOBBIEBRUNKEN, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | BODO

HOMBACH, Mülheim an der Ruhr | Dr. EMIL UND FRIEDRIKE HUBER, Essen | ULRICH UND BARBARA HÜPPE, Düsseldorf | THOMAS HÜSER UND CONSTANZE VON POSER UND GROß-NAEDLITZ, Essen | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | FRIEDHELM † UND MARIANNE KAIMER, Essen | Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr | KÖTTER SERVICES, Essen | HILMAR KOPPER, Frankfurt am Main | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | KÜMMERLEIN RECHTSANWÄLTE & NOTARE, Essen | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | FAHRZEUG-WERKE LUEG AG, Bochum | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | Dr. WINFRIED MATERNA, Dortmund | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE MIDDELMANN, Bochum | Dr. e.h. ACHIM UND BEATE MIDDELSCHULTE, Essen | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | MC BAUCHEMIE MÜLLER GMBH, Essen | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Prof. HELMUT MÜLLER-BRÜHL †, Brühl | KARLHEINZ UND DAGMAR NELLESSEN, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Mülheim an der Ruhr | Dr. PETER UND SUSANNE NOÉ, Essen-Kettwig | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | JÜRG OLEAS, Meerbusch | BANKHAUS SAL. OPPENHEIM JR. & CIE, Köln | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Dr. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | Prof. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | ALFRED UND CLÄRE POTT-STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Essen | HENNER M. UND VANESSA PUPPEL, Essen | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | Dr. BERNHARD UND CLAUDIA REUTERSBERG, Düsseldorf | RHEIN-RUHR COLLIN KG, Duisburg | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. HERGARD

ROHWEDDER †, Düsseldorf | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH,
Düsseldorf | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | THOMAS SAUTER,
Düsseldorf | Dres. JÜRGEN UND HANNA VON SCHAUMANN-WERDER, Düsseldorf |
Dr. Dr. h.c. KONRAD A. SCHILLING †, Duisburg | Prof. Dr. CHRISTOPH M.
SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JOCHEN
UND ANITA SCHMIDT, Essen | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE
WEIß-SCHMITT, Bochum | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ,
Mönchengladbach | HUBERTUS SCHMOLDT, Soltau | Dr. STEPHAN SCHOLTISSEK,
München | Dr. JÜRGEN UND JANE SCHRÖDER, Düsseldorf | REINHOLD UND
MARGRET SCHULTE, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. EKKEHARD UND ALMUT
SCHULZ, Krefeld | FAMILIE SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | Prof. Dr. BURKHARD
SCHWENKER, Hamburg | SIEMENS AG, München | Dr. HANS † UND GISELA
SINGER, Vaduz | OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. JÜRGEN W.
UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA STAUDER, Essen |
FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid | CHRISTA THOBEN, Bochum |
Dr. TILMAN THOMAS, Essen | ADELHEID THONET † UND HEINRICH
SCHWARZ †, Düsseldorf | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPESKIRCH,
Meerbusch | Dr. ALFONS † UND MARIE-THERESE † TITZRATH, Köln | BERND
TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | TRIMET ALUMINIUM AG,
Essen | LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf | Prof. Dr. KLAUS UND GABRIELE
TRÜTZSCHLER, Essen | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE Uecker, Düsseldorf |
MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE
VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG,
Essen | VOLKE2.0 RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE, Lünen | AXEL UND
JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | ULRICH † UND RUTH WEBER, Krefeld |
SANDY UND JOAN WEILL, New York | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS,
Düsseldorf | JAMES D. † UND ELAINE † WOLFENSOHN, New York | WINNIE
WOLFF VON AMERONGEN †, Wien | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES,
Mülheim an der Ruhr | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

- Dr. ROLF MARTIN SCHMITZ
Vorsitzender
- Dr.. ANDREAS MAURER
Stellvertretender Vorsitzender
Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr
- Dr. LEONHARD BIRNBAUM
GUIDO KERKHOFF
- Prof. Dr. THOMAS A. LANGE
DIRK OPALKA
Vorsitzender der Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V.
BERND TÖNJES

Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

- Prof. FRANZ XAVER OHNESORG
Intendant des Klavier-Festivals Ruhr
KATRIN ZAGROSEK
Designierte Intendantin (ab 1. Januar 2024)

Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

- Prof. Dr. HANS-PETER KEITEL
Vorsitzender
PETER HENLE
TRAUDL HERRHAUSEN
MARIANNE KAIMER
- Prof. Dr. JÜRGEN KLUGE
HELENE MAHNERT-LUEG
CHRISTA THOBEN
JUTTA VOLLMANN
SUSAN WEISS

Gründungsstifterin NATIONAL-BANK AG

Hauptsponsor 2023 RWE

Festival-Mäzene

- HELENE MAHNERT-LUEG (2012)
- PETER UND DR. SUSANNE HENLE (2013)
- MARIANNE KAIMER (2014)
- JUTTA VOLLMANN (2015)
- Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS (2016)
- Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE (2017)
- Prof. Dr.-Ing. DIETER H. UND DR. ANGELIKA VOGEL (2018)
- Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA (2019)
- EBERHARD ROBKE UND
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM (2020)
- Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ (2021)
- Prof. Dr.-Ing. HARTMUT GRIEPENTROG UND YOUNG-JAE LEE (2022)
- Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN (2023)

INITIATIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsverbände Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR

A.T. Kearney · Accenture Holding · Alfred Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Contilia · Covestro · Deloitte · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · E.ON · EMSCHERGENOSSENSCHAFT und LIPPEVERBAND · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · EY · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · FUNKE MEDIENGRUPPE · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Hagedorn Unternehmensgruppe · Handelsblatt Media Group · Haniel · Helaba · HELLWEG · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · innogy · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · Klöckner & Co · KÖTTER Services · KPMG AG · Kümmerlein · LEG · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · Ruhrverband · RWE · Siemens Energy · SIGNAL IDUNA Gruppe · SMS group · START NRW · STEAG GmbH · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · Westfalenhallen Dortmund · WESTLOTTO · WILO SE



(Stand: Januar 2023)

Veranstalter: Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Vorsitzender des Stiftungsrates: Dr. Rolf Martin Schmitz

Vorstand der Stiftung und Intendant: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Herausgeber: Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

V.i.S.d.P.: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8 | 45128 Essen
Telefon +49 (0)201-89 66 80
info@klavierfestival.de | www.klavierfestival.de

Kalender 2023

Mittwoch | 31. Mai 2023 | 20 Uhr | ohne Pause
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
2023: György Ligeti zum 100.
Pierre-Laurent Aimard

Donnerstag | 1. Juni 2023 | 18 Uhr
Essen-Werden | Folkwang Universität der Künste | Neue Aula
2023: György Ligeti zum 100.
Schülerinnen und Schüler (Tanz)
Lorenzo Soules
Pierre-Laurent Aimard (Vortrag)
Márton Kerékfy (Referent)
Tobias Bleek (Moderation)

Freitag | 2. Juni 2023 | 20 Uhr
Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal
Anne-Sophie Mutter (Violine)
Lambert Orkis
Maximilian Hornung (Violoncello)

Samstag | 3. Juni 2023 | 20 Uhr
Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie
Krystian Zimerman

Sonntag | 4. Juni 2023 | 18 Uhr
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
1923: Musik im Zeitalter der Extreme
Tamara Stefanovich
Bochumer Symphoniker
Tung-Chieh Chuang (Dirigent)

Montag | 5. Juni 2023 | 20 Uhr | ohne Pause
Essen | Lichtburg
1923: Musik im Zeitalter der Extreme
Charlie Chaplin: The Kid
Helge Schneider (Live-Improvisation)

Dienstag | 6. Juni 2023 | 20 Uhr
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal
Martha Argerich
Mischa Maisky (Violoncello)

Mittwoch | 7. Juni 2023 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Liederabend
Christoph Prégardien (Tenor)
Lorenzo Soules

Donnerstag | 8. Juni 2023 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Die Besten der Besten
Jaeden Izik-Dzurko

Sonntag | 11. Juni 2023 | 18 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Die Besten der Besten
Yunchan Lim

Montag | 12. Juni 2023 | 20 Uhr | ohne Pause
Düsseldorf | Kunstpalast | Robert-Schumann-Saal
Liederabend
Matthias Goerne (Bariton)
Alexander Schmalcz

Dienstag | 13. Juni 2023 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
2023: György Ligeti zum 100.
Sarah Maria Sun (Sopran)
Jan Philip Schulze (Klavier)
Kilian Herold (Klarinette)

Mittwoch | 14. Juni 2023 | 18 Uhr | ohne Pause
Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie
Präsentation des schulübergreifenden Education-Projekts
Schülerinnen und Schüler aus Duisburg-Marxloh (Tanz)
Sarah Maria Sun (Sopran)
Fabian Müller

Donnerstag | 15. Juni 2023 | 20 Uhr | ohne Pause
Essen-Werden | Haus Fuhr
Alfred Brendel (Lesung)
Fabian Müller

Freitag | 16. Juni 2023 | 20 Uhr | ohne Pause
Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie
JazzLine
Chilly Gonzales

Montag | 19. Juni 2023 | 20 Uhr
Mülheim | Stadthalle
Elisabeth Leonskaja

Dienstag | 20. Juni 2023 | 20 Uhr
Rheinberg | Stadthalle
Musikkabarett: Wahlgesänge
William Wahl

Ihr Lieblings-Konzert ist bereits ausverkauft?
Tragen Sie sich bitte unter
www.klavierfestival.de/warteliste ein!
Falls sich eine Chance auf Karten ergibt, kontaktieren wir Sie!

Klavier-Festival Ruhr 2023

im Anneliese Brost Musikforum Ruhr Bochum



Tamara Stefanovich Bochumer Symphoniker Tung-Chieh Chuang (Dirigent)

Paul Hindemith Klaviermusik mit Orchester op. 29

Béla Bartók Tanz-Suite Sz. 77

Igor Strawinsky Konzert für Klavier und Blasorchester

Kurt Weill Quodlibet op. 9

So. 4. Juni 2023, 18 Uhr

Preise € 50 | 45 | 40 | 35 | 25

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!

Info | Ticket: 0201-89 66 866 | www.klavierfestival.de

